



Wo versteckt sich der Samichlaus im Erdnüssli?

Ode an die Weihnachtsguetzli – gemeinsam gesanglich umgesetzt.

Adventliche Märchenstunde

Dort, wo sonst mehrheitlich gelesen wird, unterhielt am Montag Abend eine Geschichtenerzählerin das junge Publikum. Dieses war vollkommen fasziniert.

Juliane Rabestein

Bütschwil – In der Bibliothek Bütschwil wurden am Montag Abend alle Sinne angesprochen: Bereits am Eingang erfreute ein schmuckes Weihnachtsgesteck mit zwei brennenden Kerzen das Auge. Drinnen wurde bald darauf eine Weihnachtsgeschichte vorgetragen, welche die jungen Zuhörenden regelrecht mitfiebern liess. Sie durften der Hauptfigur des Märchens mit dem richtigen Beantworten einiger

am Ende wurde dann sogar noch der Geschmacksinn erfreut.

Teilzeit-Geschichtenerzählerin

Die Kindergärtnerin und Mutter Sandra Müller aus Lütisburg Station liebt es, die Kleinen mit ihren spannenden Geschichten zu begeistern. Von Anfang an hatte sie die ungeteilte Aufmerksamkeit der Kinder. Das einstimmende Lied, welches Sandra Müller auf der Gitarre begleitete, wurde eifrig mitgesungen.

Und schon begann die Erzählung, und zwar mit einem Rätsel. Sie handelte nämlich von einer Person, die in der letzten Zeit unglaublich viel Guetzli gebacken hatte – wer das wohl sein könne? Die Kinder kamen nach Antworten

und sogar «ich selbst» schliesslich darauf: der Samichlaus. Und schon war man mittendrin im Geschehen.

Mitreisende Story

Die sehr lebendige und mit verstellter Stimme vorgetragene Erzählung wurde sogar mit Körperbewegungen bereichert, die vom jungen Publikum ungehemmt nachgeahmt wurden. Wie stapft der Samichlaus durch die Strassen, wie schleicht der kleine Franz die Treppe hoch und wie fährt der Polizist sein Auto mit Blaulicht?

Nach spannenden Erlebnissen wurde am Schluss zum Glück alles gut und nochmals ein gemeinsames Lied angestimmt. Zum Abschied erhielt jedes Kind ein spanisches Nüssli, wo sich ja bekanntlich auch der Samichlaus darin

Weitere Gelegenheiten

Seit 16 Jahren bietet die Bibliothek Bütschwil Adventsgeschichten für Kinder ab 4 Jahren an, die mit der Dauer von 20 bis 30 Minuten optimal bemessen sind.

Der Eintritt ist frei. An zwei weiteren Montagen in diesem Monat kann der Anlass besucht werden: am 9. und am 16. Dezember. Beginn ist jeweils um 17.30 Uhr, eine Voranmeldung ist nicht notwendig.